



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

Überarbeitet am: 17.11.2020 Materialnummer: S640534_V1.11 Seite 1 von 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Klebstoffe, Dichtstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

keine/keiner

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: E.I.S. Beschaffungs- und Marketing GmbH & Co.KG

Straße: Von-Hünefeld-Strasse 97

Ort: D-50829 Köln

Telefon: 0221 / 59797 - 41 Telefax: 0221 / 59797 - 73

E-Mail: info@schweissring.de

Ansprechpartner: Dirk Niermann Telefon: 0221 / 59797 - 41

E-Mail: info@schweissring.de Internet: www.eis-verband.de

1.4. Notrufnummer: Giftzentrum Berlin, Tel. +49 30-19240

Weitere Angaben

Nur für gewerbliche Verbraucher. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich. Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2 Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

POLY[OXY(METHYL-1,2-ETHANEDIYL)], A-HYDRO-w-HYDROXY-, ETHER WITH

 $2,2\text{-}BIS(HYDROXYMETHYL)\text{-}1,3\text{-}PROPANEDIOL\ (4:1),\ 2\text{-}HYDROXY\text{-}3\text{-}MERCAPTOPROPYL\ ETHER}$

(Pentaerythritol-PO-mercaptoglycerol~)

Epoxyd Harz (Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <=

700)

Signalwort: Achtung



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

Überarbeitet am: 17.11.2020 Materialnummer: S640534_V1.11 Seite 2 von 16

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser. waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften

einer Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H317-H412

Sicherheitshinweise

P261-P280-P302+P352-P333+P313-P501

2.3. Sonstige Gefahren

Personen, die auf Epoxide allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Basis: Epoxidharz - aluminium gefüllt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

Überarbeitet am: 17.11.2020 Materialnummer: S640534_V1.11 Seite 3 von 16

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil			
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.		
	GHS-Einstufung		•		
14807-96-6	Talg (Mg3H2(SiO3)4)			20 - 40 %	
	238-877-9		01-2120140278-58		
471-34-1	Calciumcarbonat			20 - 40 %	
	207-439-9				
72244-98-5	POLY[OXY(METHYL-1,2-ET 2,2-BIS(HYDROXYMETHYL ETHER (Pentaerythritol-PO-	10 - < 20 %			
	701-196-7		01-2120118957-46		
	Skin Sens. 1B, Aquatic Chro				
25068-38-6	Epoxyd Harz (Reaktionsprod Molekulargewicht <= 700)	10 - < 25 %			
	500-033-5	603-074-00-8	01-2119456619-26		
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin				
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminometh	< 5 %			
	202-013-9	603-069-00-0	01-2119560597-27		
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H302 H315 H319				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil		
	Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren				
25068-38-6	-38-6 500-033-5 Epoxyd Harz (Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700)		10 - < 25 %		
	Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - 100				

Weitere Angaben

SVHC-Liste: Enthält keine oder unter 0,1 % der gelisteten Stoffe.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

Überarbeitet am: 17.11.2020 Materialnummer: S640534_V1.11 Seite 4 von 16

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten. Unverletztes Auge schützen. Auch unter dem Liddeckel spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Übelkeit. Kopfschmerzen. Reizend.

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum. Sprühwasser. Löschpulver. Kohlendioxid (CO2).

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2). Stickoxide (NOx).

Pyrolyseprodukte, toxisch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. (SCBA (positiver Druckmodus, Überdruck)) Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Brandrückstände und Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen .

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen .

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

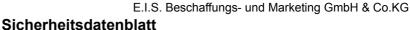
Kanalisation abdecken. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Entsorgung: siehe Abschnitt 13. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

Überarbeitet am: 17.11.2020 Materialnummer: S640534_V1.11 Seite 5 von 16

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt. Augenkontakt. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Mischungsverhältnis 1:1.

Handfestigkeit (temperaturabhängig): 8 - 10 Minute(n)

Endfestigkeit: 24 Stunde(n) Verarbeitungstemperatur: 10 - 30 °C

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Straßenkleidung muss getrennt von der Arbeitskleidung aufbewahrt werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Maximale Lagerdauer: 12 Monat(e)

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maximale Lagerungstemperatur: < 25 °C

Lagerklasse nach TRGS 510: 11 (Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoffe, Dichtstoffe. Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion		1,25 A			
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion		10 E		2(II)	



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

Überarbeitet am: 17.11.2020 Materialnummer: S640534_V1.11 Seite 6 von 16

DNEL-/DMEL-Werte

	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
DNEL Typ 14807-96-6	Talg (Mg3H2(SiO3)4)	Expositionsweg	Ivviikurig	Tyveit
	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemiash	2,16 mg/m³
			systemisch	
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	2,16 mg/m³
	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	3,6 mg/m³
Arbeitnehmer	<u>:</u>	inhalativ	lokal	3,6 mg/m³
	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	43,2 mg/kg KG/d
	DNEL, langzeitig	dermal	lokal	4,54 mg/cm ²
	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,08 mg/m³
Verbraucher D	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1,08 mg/m³
/erbraucher D	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	1,8 mg/m³
Verbraucher D	DNEL, akut	inhalativ	lokal	1,8 mg/m³
/erbraucher [DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	21,6 mg/kg KG/d
/erbraucher [DNEL, langzeitig	dermal	lokal	2,27 mg/cm ²
√erbraucher [DNEL, langzeitig	oral	systemisch	160 mg/kg KG/d
Verbraucher D	ONEL, akut	oral	systemisch	160 mg/kg KG/d
Verbraucher [2,2-BIS(HYDROXYMETHYL)-1,3-PROPANEDIOL (4:1 (Pentaerythritol-PO-mercaptoglycerol~)	<u></u>		<u> </u>
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	1,9 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	22 mg/m³
	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2,7 mg/kg KG/d
	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	6,52 mg/m³
Verbraucher D	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,61 mg/kg KG/d
25068-38-6	Epoxyd Harz (Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlor 700)	hydrinharze mit durchsch	nnittlichem Molekular	gewicht <=
A 1 '' '	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	
Arbeitnehmer				12,25 mg/m³
		inhalativ	systemisch	12,25 mg/m³ 12,25 mg/m³
Arbeitnehmer		inhalativ dermal	systemisch systemisch	
Arbeitnehmer Arbeitnehmer	DNEL, akut DNEL, langzeitig			12,25 mg/m³
Arbeitnehmer Arbeitnehmer Arbeitnehmer	DNEL, akut DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	12,25 mg/m³ 8,33 mg/kg KG/d 8,33 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer Arbeitnehmer Arbeitnehmer Verbraucher E	DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, langzeitig	dermal dermal	systemisch systemisch	12,25 mg/m³ 8,33 mg/kg KG/d 8,33 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer Arbeitnehmer Arbeitnehmer Verbraucher D Verbraucher D	DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, langzeitig	dermal dermal	systemisch systemisch systemisch	12,25 mg/m³ 8,33 mg/kg KG/d 8,33 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer Arbeitnehmer Arbeitnehmer Verbraucher E Verbraucher E	DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, langzeitig	dermal dermal dermal	systemisch systemisch systemisch systemisch	12,25 mg/m³ 8,33 mg/kg KG/d 8,33 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer Arbeitnehmer Arbeitnehmer /erbraucher E /erbraucher E /erbraucher E	DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, langzeitig	dermal dermal dermal oral	systemisch systemisch systemisch systemisch systemisch	12,25 mg/m³ 8,33 mg/kg KG/d 8,33 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d 0,75 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer Arbeitnehmer Arbeitnehmer Verbraucher E Verbraucher E Verbraucher E Verbraucher E	DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, akut DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, akut 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	dermal dermal dermal oral	systemisch systemisch systemisch systemisch systemisch	12,25 mg/m³ 8,33 mg/kg KG/d 8,33 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d 0,75 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer Arbeitnehmer Arbeitnehmer Verbraucher E Verbraucher E Verbraucher E Verbraucher E Arbeitnehmer	DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, akut DNEL, akut DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, akut DNEL, akut	dermal dermal dermal dermal oral	systemisch systemisch systemisch systemisch systemisch systemisch	12,25 mg/m³ 8,33 mg/kg KG/d 8,33 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d 0,75 mg/kg KG/d 0,75 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer Arbeitnehmer Arbeitnehmer Verbraucher E Verbraucher E Verbraucher E Verbraucher E Arbeitnehmer Arbeitnehmer	DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, akut DNEL, akut DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, akut DNEL, akut	dermal dermal dermal oral oral inhalativ	systemisch systemisch systemisch systemisch systemisch systemisch systemisch	12,25 mg/m³ 8,33 mg/kg KG/d 8,33 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d 0,75 mg/kg KG/d 0,75 mg/kg KG/d 2,1 mg/m³
Arbeitnehmer Arbeitnehmer Arbeitnehmer Verbraucher E Verbraucher E Verbraucher E 00-72-2 Arbeitnehmer Arbeitnehmer Verbraucher E	DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, akut DNEL, akut 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol DNEL, akut DNEL, akut DNEL, akut	dermal dermal dermal dermal oral oral inhalativ dermal	systemisch systemisch systemisch systemisch systemisch systemisch systemisch systemisch systemisch	12,25 mg/m³ 8,33 mg/kg KG/d 8,33 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d 0,75 mg/kg KG/d 0,75 mg/kg KG/d 2,1 mg/m³ 0,6 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer Arbeitnehmer Arbeitnehmer Verbraucher E Verbraucher E Verbraucher E 20-72-2 Arbeitnehmer Arbeitnehmer Verbraucher E	DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, akut DNEL, akut 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol DNEL, akut DNEL, akut DNEL, akut	dermal dermal dermal oral oral inhalativ dermal inhalativ	systemisch	12,25 mg/m³ 8,33 mg/kg KG/d 8,33 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d 0,75 mg/kg KG/d 0,75 mg/kg KG/d 2,1 mg/m³ 0,6 mg/kg KG/d 0,13 mg/m³ 0,13 mg/m³
Arbeitnehmer Arbeitnehmer Arbeitnehmer Verbraucher E Verbraucher E Verbraucher E 90-72-2 Arbeitnehmer Arbeitnehmer Verbraucher E	DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, akut DNEL, akut 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol DNEL, akut DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig DNEL, langzeitig	dermal dermal dermal oral oral inhalativ dermal inhalativ inhalativ	systemisch	12,25 mg/m³ 8,33 mg/kg KG/d 8,33 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d 3,571 mg/kg KG/d 0,75 mg/kg KG/d 0,75 mg/kg KG/d 2,1 mg/m³ 0,6 mg/kg KG/d 0,13 mg/m³



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

Überarbeitet am: 17.11.2020 Materialnummer: S640534_V1.11 Seite 7 von 16

Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,53 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,15 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung		
Umweltkomp	artiment	Wert	
14807-96-6	Talg (Mg3H2(SiO3)4)		
Süßwasser	•	597,97 mg/l	
Süßwasser (i	intermittierende Freisetzung)	597,97 mg/l	
Meerwasser		141,26 mg/l	
Meerwasser	Meerwasser (intermittierende Freisetzung)		
Süßwasserse	ediment	31,33 mg/kg	
Meeressedim	nent	3,13 mg/kg	
Luft		0,01 mg/l	
72244-98-5	POLY[OXY(METHYL-1,2-ETHANEDIYL)], A-HYDRO-w-HYDROXY-, ET 2,2-BIS(HYDROXYMETHYL)-1,3-PROPANEDIOL (4:1), 2-HYDROXY-3 (Pentaerythritol-PO-mercaptoglycerol~)		
Süßwasser		0,07 mg/l	
Süßwasser (i	intermittierende Freisetzung)	0,12 mg/l	
Meerwasser		0,007 mg/l	
Süßwasserse	0,322 mg/kg		
Meeressedim	0,032 mg/kg		
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l	
Boden		0,023 mg/kg	
25068-38-6	Epoxyd Harz (Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit d 700)	urchschnittlichem Molekulargewicht <=	
Süßwasser		0,006 mg/l	
Süßwasser (i	intermittierende Freisetzung)	0,018 mg/l	
Meerwasser		0,0006 mg/l	
Meerwasser ((intermittierende Freisetzung)	0,018 mg/l	
Süßwasserse	ediment	0,996 mg/l	
Meeressedim	nent	0,0996 mg/l	
Sekundärver	giftung	11 mg/kg	
Mikroorganisi	men in Kläranlagen	10 mg/l	
Boden		0,196 mg/kg	
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol		
Süßwasser		0,046 mg/l	
Süßwasser (i	intermittierende Freisetzung)	0,46 mg/l	
Meerwasser		0,005 mg/l	
Meerwasser	(intermittierende Freisetzung)	0,84 mg/l	
Süßwasserse	ediment	0,262 mg/kg	
Meeressedim	nent	0,026 mg/kg	
Mikroorganisi	men in Kläranlagen	0,2 mg/l	
Boden		0,025 mg/kg	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

Überarbeitet am: 17.11.2020 Materialnummer: S640534_V1.11 Seite 8 von 16













Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen . Augenduschen und Sicherheitsdusche bereit halten.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen .

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und

-menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Handschutz: Butylkautschuk. (Dauerkontakt) Dicke des Handschuhmaterials: > 0,4 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min Handschutz: NBR (Nitrilkautschuk). (Spritzkontakt)

Dicke des Handschuhmaterials: > 0,4 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle

Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Empfohlene Körperschutzfabrikate: Schürze. Stiefel.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich . Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung.; Aerosol- oder Nebelbildung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Paste, fest
Farbe: dunkelgrau
Geruch: nach: Klebstoffe.
Geruchsschwelle: nicht bestimmt

pH-Wert: nicht anwendbar

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht anwendbar Siedebeginn und Siedebereich: nicht bestimmt Flammpunkt: > 100 °C

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht bestimmt
Gas: nicht bestimmt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

Überarbeitet am: 17.11.2020 Materialnummer: S640534_V1.11 Seite 9 von 16

Explosionsgefahren

nicht bestimmt

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

nicht anwendbar

Zündtemperatur:

nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht bestimmt
Gas: nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

nicht brandfördernd.

Dampfdruck:nicht bestimmtDampfdruck:nicht bestimmtDichte:1,9 - 2,09 g/cm³Wasserlöslichkeit:unlöslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt Dyn. Viskosität: nicht anwendbar

(bei 25 °C)

Kin. Viskosität:

Dampfdichte:

nicht anwendbar

nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit: Oxidationsmittel, stark.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark. Säure, konzentriert. Amine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2). Stickoxide (NOx). Pyrolyseprodukte, toxisch.

Weitere Angaben

Heftige Reaktionen mit: Oxidationsmittel, stark. Säure, konzentriert

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

Überarbeitet am: 17.11.2020 Materialnummer: S640534_V1.11 Seite 10 von 16

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix geprüft

 Dosis
 Spezies
 Quelle

 LD50, oral
 > 2000 mg/kg
 geschätzt

 LD50, dermal
 > 2000 mg/kg
 geschätzt

CAS-Nr.	Bezeichnung								
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode			
14807-96-6	Talg (Mg3H2(SiO3)4)								
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	Study report (1974)	OECD Guideline 423			
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (2003)	OECD Guideline 402			
471-34-1	Calciumcarbonat								
	oral	LD50 mg/kg	6450	Ratte (Rattus).	IUCLID				
72244-98-5	POLY[OXY(METHYL-1,2-ETHANEDIYL)], A-HYDRO-w-HYDROXY-, ETHER WITH 2,2-BIS(HYDROXYMETHYL)-1,3-PROPANEDIOL (4:1), 2-HYDROXY-3-MERCAPTOPROPYL ETHER (Pentaerythritol-PO-mercaptoglycerol~)								
	oral	LD50 mg/kg	2600	Ratte	Study report (1969)	OECD Guideline 401			
	dermal	LD50 mg/kg	> 10200	Kaninchen	Study report (1969)	OECD Guideline 402			
25068-38-6	Epoxyd Harz (Reaktionsp	rodukt: Bispl	nenol-A-Epid	chlorhydrinharze mit durch	schnittlichem Molekularge	wicht <=			
	oral	LD50 mg/kg	> 11400	Ratte	GESTIS				
	dermal	LD50 mg/kg	> 22800	Kaninchen	GESTIS				
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 mg/l	> 5,01		SDS				
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminom	ethyl)phenol							
	oral	LD50 mg/kg	2169	Ratte	Study report (1992)	OECD Guideline 401			

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (POLY[OXY(METHYL-1,2-ETHANEDIYL)], A-HYDRO-w-HYDROXY-, ETHER WITH 2,2-BIS(HYDROXYMETHYL)-1,3-PROPANEDIOL (4:1), 2-HYDROXY-3-MERCAPTOPROPYL ETHER (Pentaerythritol-PO-mercaptoglycerol~); Epoxyd Harz (Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700))

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

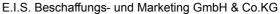
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

Überarbeitet am: 17.11.2020 Materialnummer: S640534_V1.11 Seite 11 von 16

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Toxikologische Daten liegen keine vor.

Die aufgeführten Toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

Überarbeitet am: 17.11.2020 Materialnummer: S640534_V1.11 Seite 12 von 16

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
14807-96-6	Talg (Mg3H2(SiO3)4)						
	Akute Fischtoxizität	LC50 16 mg/l	89581,0	96 h	Fishes species	REACh Registration Dossier	other: QSAR
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	7202,7	96 h	Green Algae	REACh Registration Dossier	other: QSAR model
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 59 mg/l	36812,3	48 h	Daphnid species	REACh Registration Dossier	other: QSAR model
	Fischtoxizität	NOEC 8 mg/l	5979,71	30 d	Fish species	REACh Registration Dossier	other: QSAR
	Crustaceatoxizität	NOEC 8 mg/l	1459,79	30 d	Daphnid species	REACh Registration Dossier	other: QSAR
72244-98-5	POLY[OXY(METHYL-1,2-2,2-BIS(HYDROXYMETH (Pentaerythritol-PO-merca	IYL)-1,3-PR	OPANEDIOL				R
	Akute Fischtoxizität	LC50	87 mg/l	96 h	Danio rerio	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 733	72 h	Desmodesmus subspicatus	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	12 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC	3,5 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(> 1000	mg/l)	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewag	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 209
25068-38-6	Epoxyd Harz (Reaktionsp	rodukt: Bisp	henol-A-Epic	hlorhydr		ichem Molekularge	wicht <=
	Akute Fischtoxizität	LC50	2 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	SDS	
	Akute Algentoxizität	ErC50	11 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum	SDS	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1,8 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	SDS	
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,3 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Akute Bakterientoxizität	(> 42,6 r			Bakterien	SDS	
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminom	1			T	_	
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 100	96 h	Cyprinus carpio	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	46,7	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 201



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150							
Überarbeitet am: 17.11.2020		Materialı	nummer: S640534_V1.11		Seite 13 von 16		
Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 100	48 h Daphnia magna	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 202		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Methode	Wert	d	Quelle			
	Bewertung						
72244-98-5	POLY[OXY(METHYL-1,2-ETHANEDIYL)], A-HYDRO-w-HYDROXY-, ETHER WITH 2,2-BIS(HYDROXYMETHYL)-1,3-PROPANEDIOL (4:1), 2-HYDROXY-3-MERCAPTOPROPYL ETHER (Pentaerythritol-PO-mercaptoglycerol~)						
	OECD 301B	5 %	28	ECHA			
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)						
25068-38-6	Epoxyd Harz (Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700)						
		12 %	28	SDS			
_	The product is not biodegradable.						

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
14807-96-6	Talg (Mg3H2(SiO3)4)	-9,4
72244-98-5	POLY[OXY(METHYL-1,2-ETHANEDIYL)], A-HYDRO-w-HYDROXY-, ETHER WITH 2,2-BIS(HYDROXYMETHYL)-1,3-PROPANEDIOL (4:1), 2-HYDROXY-3-MERCAPTOPROPYL ETHER (Pentaerythritol-PO-mercaptoglycerol~)	> 1,2
25068-38-6	Epoxyd Harz (Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700)	3
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	>= 0,219

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
14807-96-6	Talg (Mg3H2(SiO3)4)	3,162	QSAR model	REACh Registration D
25068-38-6	Epoxyd Harz (Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700)	100-3000		SDS

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Hinweise

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend (WGK 2)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

Überarbeitet am: 17.11.2020 Materialnummer: S640534_V1.11 Seite 14 von 16

Empfehlungen zur Entsorgung

Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON

BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN: Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich

wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder

andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON

BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN: Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich

wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder

andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND

SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch

gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Marine pollutant: Nein

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.UN-Versandbezeichnung:





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

Überarbeitet am: 17.11.2020 Materialnummer: S640534_V1.11 Seite 15 von 16

14.3. Transportgefahrenklassen:
 14.4. Verpackungsgruppe:
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

 $\hbox{Eintrag 3: Epoxyd Harz (Reaktions produkt: Bisphenol-A-Epichlor hydrin harze mit durch schnittlichem } \\$

Molekulargewicht <= 700)

Angaben zur VOC-Richtlinie

nicht anwendbar

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/675 CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/669 1991/689 (2001/118) (Abfallverzeichnis); Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen; Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken; Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien; 75/324/EEC (2008/47/EC; 2016/2037/EC) (Änderung der Richtlinie 75/324/EWG, Aerosolpackungen); (EU) 2016/131 (C(M)IT/MIT (3:1) in Bioziden); (EU) 517/2014 (fluorierte Treibhausgase) RoHS konform

Nachfolgend unter "NK" sind alle flüchtigen organischen Stoffe quantitativ aufsummiert, die nach Kapitel 5.2.5 der TA-Luft weder der Klasse I noch der Klasse II entsprechen.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende

Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50

kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 30 - 70 % (NK)

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise

Merkblatt: Tätigkeiten mit Epoxidharzen (BGR 227).

BGI 564 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen" (=BG-Merkblatt M050: 'Umgang mit Gefahrstoffen'.)

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Talg (Mg3H2(SiO3)4)

POLY[OXY(METHYL-1,2-ETHANEDIYL)], A-HYDRO-w-HYDROXY-, ETHER WITH

2,2-BIS(HYDROXYMETHYL)-1,3-PROPANEDIOL (4:1), 2-HYDROXY-3-MERCAPTOPROPYL ETHER



E.I.S. Beschaffungs- und Marketing GmbH & Co.KG

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Epoxydkitt Metall 300 °C TOP K 150

Überarbeitet am: 17.11.2020 Materialnummer: S640534_V1.11 Seite 16 von 16

(Pentaerythritol-PO-mercaptoglycerol~)

Epoxyd Harz (Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <=

700)

2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter http://abk.esdscom.eu

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren			
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren			
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren			
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren			
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Dichtungsmittel., Klebstoffe, Dichtstoffe, Auftragen durch Rollen oder Streichen	-	-	1	10, 19, 28	-	-	-	Klebstoffe

LCS: Lebenszyklusstadien SU: Verwendungssektoren PC: Produktkategorien PROC: Prozesskategorien PROC: Umweltfreisetzungskategorien AC: Erzeugniskategorien TF: Technische Funktionen

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)